

# Qualitäts- bericht

Geschäftsjahr 2023

April 2024

**medix**  
zürich

# Inhalt

4	Das Wichtigste in Kürze
10	Highlights 2023
15	Managed Care / koordinierte Versorgung
20	Medizinische Qualität
25	Wissen für Fachpersonen und Patient:innen
28	Unterstützungsangebot für Partnerärzt:innen und -praxen im Praxisbetrieb
33	Danksagung

## Editorial

«In der Gesundheitspolitik haben wir uns mit aller Deutlichkeit gegen die Regulierungsflut zur Wehr gesetzt. Noch haben wir in der Schweiz einzigartige Möglichkeiten zur Ausübung unseres schönen Berufs. Diese wollen wir verteidigen und damit die Hausarztmedizin langfristig absichern.»



**mediX ist der Goldstandard der hausärztlich koordinierten Versorgung.**

Mit dem 26. Qualitätsbericht zeigen wir Ihnen die Fülle von Strukturen, Prozessen und Ergebnissen, die wir im vergangenen Jahr zum Wohle unserer Patient:innen umgesetzt und erreicht haben. Die hausärztlich koordinierte Betreuung der Patient:innen erreicht ihre Spitzenresultate über eine teambasierte, kontinuierliche Qualitätsarbeit, wöchentliche Qualitätszirkel für Ärzt:innen und monatliche Qualitätszirkel für MPA. Die praktizierte Medizin wird in über 90 Guidelines laufend kritisch hinterfragt und besprochen. Sämtliche mediX-Praxen sind EQUAM-zertifiziert.

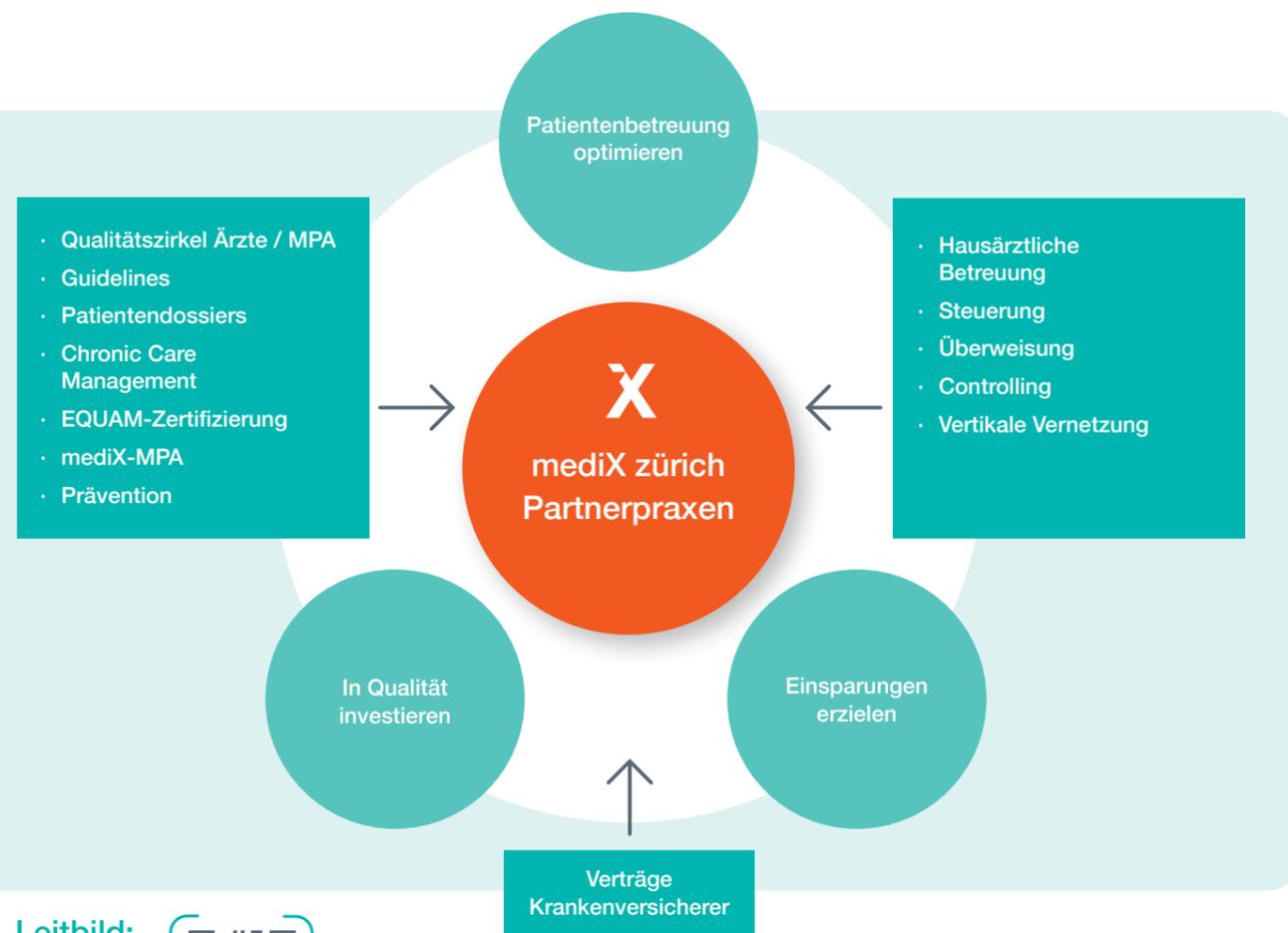
Diese anspruchsvolle Qualitätsarbeit ist nur über die Hausarztmodellverträge mit den Versicherern finanzierbar. Patient:innen ohne richtiges Hausarztmodell haben bis jetzt in fast allen Praxen dennoch von diesen hohen Betreuungsstandards profitieren können. Das ändert sich nun, da die freien Ressourcen in den Hausarztpraxen inzwischen ausgeschöpft sind. Die meisten Praxen können nur noch neue Patienten mit dem richtigen Hausarztmodell aufnehmen.

**Dr. med. Felix Huber**  
Verwaltungsratspräsident

# Das Wichtigste in Kürze

## So funktioniert die hausärztlich koordinierte Versorgung

Durch eine optimierte Patientenbetreuung Einsparungen erzielen, die erzielten Einsparungen in die Qualität investieren und damit die Patientenbetreuung optimieren: So einfach funktioniert die hausärztlich koordinierte Versorgung. Sie ist die mit Abstand effizienteste und am besten bewährte Massnahme zur Verminderung der Kostensteigerung und permanenten Qualitätsverbesserung in unserem Gesundheitswesen.



Leitbild:



SCAN ME!

www.medix-zuerich.ch

**Wachstum** – Im Jahr 2023 schloss das Praxisnetz mediX zürich mit 18 Grundversorgern neue Partnerschaftsverträge ab. Im gleichen Zeitraum traten 7 Grundversorger aus dem Netz aus. Per Ende 2023 zählt mediX zürich 183 Partnerärzt:innen, verteilt auf 65 Praxisstandorte. Im Jahresdurchschnitt waren 102'565 Versicherte beim Hausarztmodell mit mediX zürich registriert. Der Versichertenbestand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,2 %.

**Versicherungspartner** – Auch im Jahr 2023 unterhielt mediX zürich im Rahmen der integrierten Versorgung mit fast allen grösseren Krankenversicherern vertraglich geregelte Kooperationspartnerschaften.

**Qualitätszirkel für Ärzt:innen** – mediX zürich betreut 15 Qualitätszirkel für Netzärzt:innen. Das Netz

**Guidelines** – mediX zürich verfügt über 100 Guidelines, Factsheets und Merkblätter, die im Verbund mit dem Verein mediX schweiz und gemeinsam mit 7 weiteren Partnernetzen erstellt und in regelmäßigen Abständen überarbeitet werden. Sie stützen sich zum einen auf evidenzbasierte wissenschaftliche Erkenntnisse, zum anderen auf die praktische Erfahrung sämtlicher an der Bearbeitung beteiligten Ärzt:innen ab. Im Jahr 2023 wurden 30 Guidelines überarbeitet und teilweise neu erstellt.

**Gesundheitsdossiers für Patient:innen inkl.**

**Verfilmung** – Die 21 Gesundheitsdossiers dienen der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation und stellen so eine Alternative zu «Dr. Google» dar. Mit der Verfilmung geht mediX schweiz neue Wege in der Kommunikation der Gesundheitsinformationen. Aktuell stehen 8 Filme und der Film «mediX-Hausarztmodell» zur Verfügung.



SCAN ME!

führte im Jahr 2023 insgesamt 392 QZ-Sitzungen durch. Im Durchschnitt nahm jede Netzärztin bzw. jeder Netzarzt an 20 QZ-Sitzungen teil.

**Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPA** – mediX zürich betreut 6 Qualitätszirkel für MPA und einen spezifischen Chronic-Care-Management-Qualitätszirkel. Diese finden in regelmässigen Abständen statt und werden von ausgebildeten Moderator:innen geleitet. Im Jahr 2023 machten aus den 65 Netzpraxen insgesamt 160 MPA von diesem QZ-Angebot Gebrauch. Zusätzlich fanden MPA-Fortbildungen zu verschiedenen Themen statt.

**Medikamentenoptimierung** – 2023 konnten durch den Einsatz von gleichwertigen, aber kostengünstigeren Generikaprodukten gegenüber dem Vergleichskollektiv Einsparungen zwischen 8,2 % (Antidepressiva und Säureblocker) und 24 % (Lipidsenker) erzielt werden. Im Rahmen der Umsetzung des revidierten HMG und dessen Bestimmungen konnten die mit den Generikaherstellern vereinbarten Rabatte mehrheitlich an die 45 Krankenversicherer der Schweiz weitergegeben werden.

**EQUAM** – Das Ärztenetz mediX zürich wie auch seine Partnerpraxen sind nach den Qualitätsstandards von EQUAM zertifiziert. Das Netz wurde erfolgreich rezertifiziert.

**Marketing** – mediX zürich hat eine an den mediX-Grundwerten orientierte Wachstumsstrategie erarbeitet. Diese soll eine klarere Positionierung und eine bessere Vermarktung des heutigen Leistungsangebots ermöglichen.

## Verwaltungsrat



**Dr. med. Felix Huber**

Verwaltungsratspräsident und Mitglied  
der Geschäftsleitung



**Dr. med. Andreas Weber**

Stv. Verwaltungsratspräsident



**Dr. med. Anne Sybil Götschi**

Mitglied des Verwaltungsrats



**Dr. med. Dominik Weber**

Mitglied des Verwaltungsrats

## Geschäftsleitung



**Dr. med. Leander Muheim**

Medizinischer Leiter und Vorsitzender der  
Geschäftsleitung



**Luca Ehrensperger**

Stv. Medizinischer Leiter, Mitglied der  
Geschäftsleitung



**Robin Schmidt**

Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter  
Unternehmensentwicklung



**Kathrin Gyger**

Mitglied der Geschäftsleitung, Netzmanagerin

## Weitere Mitarbeitende



**Prof. Dr. med. Corinne Chmiel**  
Leiterin Wissenschaft und Innovation sowie  
Herausgeberin Guidelines



**Claudia Küchlin**  
Netzkoordinatorin MPA/MPK



**Natascha Hagger**  
Fachspezialistin Marketing

## Partnerärzt:innen und Partnerpraxen Aufnahmekriterien

### Eintritte im Jahr 2023

**19**

davon Grundversorger 18  
davon Spezialisten 1

### Austritte im Jahr 2023

**7**

davon Grundversorger 7  
davon Spezialisten 0

### Total Partner am 31.12.2023

**183**

davon Grundversorger 167  
davon Spezialisten 16

Die Voraussetzungen für eine Partnerschaft mit medX zürich sind:

- Facharzttitel oder Titel prakt. Arzt mit entsprechender klinischer Erfahrung
- Betreuung von Patienten im Hausarztmodell (Grundversorger)
- Ganzheitliche und koordinierende medizinische Grundversorgung
- Teilnahme an 10 medIX-Qualitätszirkeln pro Jahr
- Bereitschaft, die Praxis nach EQUAM zertifizieren zu lassen
- Bereitschaft, nach Guidelines zu arbeiten, Preferred Provider und Vorzugsmedikamente von medIX zürich zu berücksichtigen und an Netzprojekten teilzunehmen
- Sorgfältiger Umgang mit finanziellen Ressourcen im Gesundheitswesen
- Bereitschaft, die eigenen Behandlungs- und Abklärungsstrategien kritisch zu reflektieren

#### davon:

- 29 Einzelpraxen
- 10 Doppelpraxen
- 18 Gruppenpraxen (2 – 5 Ärzt:innen)
- 8 Grosspraxen (ab 6 Ärzt:innen)
- 56 Praxen liegen im Kanton Zürich, davon 20 in der Stadt Zürich.
- 8 Praxen befinden sich im Kanton Aargau und 1 im Kanton Schwyz.

# Highlights 2023



## mediX-Tag

Ende Juni trafen sich rund 200 mediX-Partnerärzt:innen und MPA zum 25. mediX-Tag im Restaurant Spirgarten in Zürich Altstetten. Nachdem die Geschäftsleitung der mediX zürich über neue Projekte und Möglichkeiten zur Stärkung der Hausarztmedizin informiert hatte, teilten sich die Teilnehmenden auf verschiedene Workshop-Gruppen auf. Erstmals wurden Themen ausgewählt, die sowohl für die Ärzteschaft als auch für MPA relevant waren. Die Durchmischung der Berufsgruppen wurde von den Teilnehmenden als positiv gewertet.

## mediX-Kongress

Im November 2023 wurde zum zweiten Mal der nationale Kongress «Smarte Hausarztmedizin – ein Kongress von mediX schweiz» im KKL Luzern durchgeführt. Mit rund 400 Teilnehmenden folgten über die Hälfte aller mediX-Ärzt:innen sowie einige nicht-mediX-Ärzt:innen der Einladung. In praxisrelevanten Vorträgen zeigten hochkarätige Referenten aufgrund solider Evidenz auf, wie mit einer ressourcenschonenden Medizin die hausärztliche Versorgung weiter verbessert werden kann. Der mediX-Kongress ist neben den weit über mediX hinaus bekannten Guidelines ein weiteres Instrument, um die Vorzüge einer evidenzbasierten Grundversorgung zu propagieren.

## Smart Managed Care

Smart Managed Care ist die zeitgemässe Weiterentwicklung des Hausarztmodells, das auf smarte Weise durch Elemente der Telemedizin ergänzt wird. Smart Managed Care zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass Hausarzt und Telemedizin nicht als zwei getrennte Leistungserbringer agieren. Bei Patient:innen in einem Versicherungsmodell mit Smart Managed Care kann die Telemedizin zu jeder Zeit live auf Daten aus der hausärztlichen Krankengeschichte zugreifen. Umgekehrt erhalten Hausärzt:innen nach jedem Kontakt mit der Telemedizin einen 1-seitigen Bericht mit relevanten Informationen aus der Konsultation.

Mit Smart Managed Care erhalten Patient:innen einen verbesserten, leichter zugänglichen Service bei mindestens gleichbleibender Behandlungs- und Steuerungsqualität. Studien des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums OBSAN zeigen, dass die Einsicht der behandelnden Person in die Krankengeschichte ein zentraler Anspruch der Bevölkerung an die zukünftige Grundversorgung ist. In Anbetracht der zunehmenden hausärztlichen Unterversorgung soll Smart Managed Care auch zu einer gewissen Entlastung beitragen und in unterversorgten Regionen den Zugang verbessern.



Die Umsetzung von Smart Managed Care erforderte umfassende technische Vorbereitungsarbeiten. Dies deshalb, weil die Ärzt:innen eine Vielzahl unterschiedlicher Praxisinformationssysteme verwenden und bisher keine Schnittstellen bestanden, um die entsprechenden Daten live zur Verfügung zu stellen. Dank der Entwicklung der «Heureka»-Technologie, an der mediX massgeblich beteiligt war, stehen die Daten für Smart Managed Care aus den gängigen Systemen nun gesichert, live und datenschutzkonform zur Verfügung. Die technische Entwicklung wurde Ende 2023 abgeschlossen. Im 2024 soll Smart Managed Care im Rahmen eines ersten Versicherungsmodells als Pilot implementiert und weiterentwickelt werden.



Smart Managed Care wurde von den mediX-Netzen initiiert und die Umsetzung erfolgt mit Medi24 als telemedizinischem Partner. Versicherer können den Behandlungspfad in ihre Modelle integrieren. Smart Managed Care steht auch weiteren Managed-Care-Organisationen offen. Einige haben sich bereits entschieden, Smart Managed Care ebenfalls umzusetzen.



## Medikamenten- optimierung

### Therapiekonsens

Beim Therapiekonsens einigen sich die Netzärzt:innen seit Jahren auf die Abgabe und Verordnung von spezifischen Medikamenten der vier Gruppen Säureblocker (PPI), Lipidsenker (Statine), Antihypertensiva und Antidepressiva. In diesen Indikationsbereichen, für die unterschiedliche Substanzen als medizinisch gleichwertig angesehen werden, wird ein Präparat unter den folgenden Gesichtspunkten ausgewählt:

- **Generikum vor Originalpräparat**
- **Vorzugssubstanz**
- **Vorzugshersteller (Vergünstigungen)**
- **Dosierung und Packungsgrösse (nach Möglichkeit hoch dosieren und Tabletten teilen)**

Durch den Therapiekonsens trägt das Ärztenetz zur Sicherstellung niedrigerer Medikamentenkosten bei. Gleichzeitig erhöht sich durch den Einsatz weniger, den Ärzten vertrauter Substanzen die Medikamentensicherheit und somit auch die Qualität der Behandlung.

mediX zürich konnte im Auswertungsjahr 2022 erneut wesentliche Einsparungen gegenüber seinem Vergleichskollektiv (gleicher Kanton und gleiches Abgabeverhalten) ausweisen. Die Resultate wurden wiederum in den Qualitätszirkeln, Netzretriten sowie

Praxen besprochen und anhand von individuellen Praxisprofilen wurden Verbesserungspotenziale aufgezeigt.

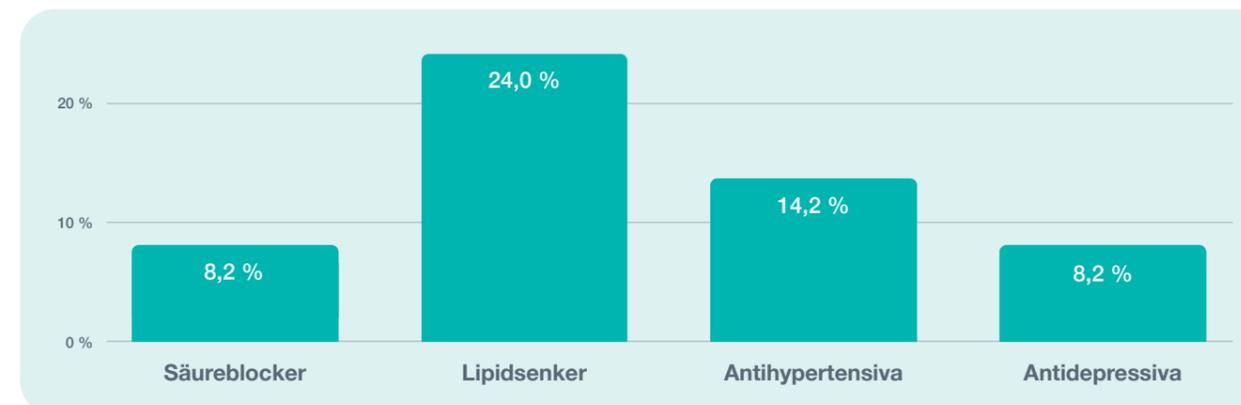
### Vereinbarung über die nicht vollumfängliche Weitergabe von Vergünstigungen

Seit dem 1.1.2022 ist mediX zürich dem nationalen Vertrag zwischen der FMH und den Krankenversicherern, vertreten durch HSK und tarifsuisse, angeschlossen.

Dieser Rahmenvertrag regelt die mehrheitliche Weitergabe von Vergünstigungen aus den Rabattverträgen mit den Krankenversicherern gemäss Artikel 56 Absatz 3<sup>bis</sup> KVG sowie die Gewährleistung, dass nicht weitergegebene Vergünstigungen nachweislich zur Verbesserung der Behandlungsqualität eingesetzt werden.

Bei den Vergünstigungen handelt es sich um rückwirkende Rabatte für das Jahr 2022, die von mediX zürich im Jahr 2023 zur Kostenminderung in der ordentlichen Krankenpflegeversicherung (OKP) an 40 Krankenversicherer rückvergütet wurden. Den geforderten Qualitätsbericht reichte mediX zürich fristgerecht bei den Vertragspartnern ein, die ihn ans Bundesamt für Gesundheit (BAG) weiterleiteten.

### Einsparungen mediX zürich – Therapiekosten 2022



## Wichtige Netzprojekte

### mediX-MPA

mediX zürich hat mit der mediX-MPA ein Bindeglied in der Kommunikation zwischen den MPA in der Praxis und mediX zürich geschaffen. Ihre Aufgabe ist es, Informationen und Wissen, etwa zum Hausarztmodell, ans Team weiterzugeben. Umgekehrt kann die MPA Fragen der Praxis an mediX zürich übermitteln. mediX zürich vermittelt der MPA durch interessante Weiterbildungen Wissen über die zentralen Grundlagen des Gesundheitswesens und die Voraussetzungen, die zur Stärkung der Hausarztmedizin beitragen. Für die Erfüllung dieser Aufgaben wurde ein Leitfaden mit Checklisten und einem Zeitplan erstellt.

### Erfassung der Praxiskapazitäten

Der gesicherte Arztzugang und damit die effiziente Abwicklung von Patientenfragen durch klare Kapazitätsangaben ist das zentrale Qualitätsmerkmal der echten Hausarztmodelle. Dieses soll künftig transparent hervorgehoben werden. Mit einer strukturierten Erhebung der Praxiskapazitäten soll zukünftig die Möglichkeit entstehen, Kapazitäten aus Sicht der Netze zu kommunizieren. Damit unterstützt mediX zürich den Dachverband der Ärztenetze in der Schweiz (medswiss.net), der ab 2024 unter dem Titel «Hausarztmodell Plus» eine schweizweit einheitliche Erfassung der Praxiskapazitäten plant.

### Körperstress

In der mediX-Gruppenpraxis wurde unter der Leitung von Prof. Dr. med. Stefan Büchi (Psychiater) und Dr. med. Julia Hennemann (AIM) im Herbst 2022 das Körper-Stress-Projekt ins Leben gerufen. Ziele waren eine verbesserte Versorgung von Patient:innen mit stressbedingten körperlichen Beschwerden, die Unterstützung der behandelnden Ärzt:innen und Physiotherapeut:innen durch strukturiertes Arbeitsmaterial und Schulungen sowie die Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Physiotherapeut:innen von CareFit und den Ärzt:innen der mediX-Gruppenpraxis. Es konnten 75 Patient:innen zur Teilnahme an einem Programm zur Krankheitsedukation sowie zur körperlichen Aktivierung und Verbesserung des Nachtschlafs motiviert werden – bislang mit äusserst positiven Rückmeldungen sowohl der Ärzt:innen als

auch der Patient:innen, obwohl die Daten noch bis im Herbst 2024 ausgewertet werden. Das Projekt stiess auch ausserhalb der Praxis bereits auf grosses Interesse. Mit einem Referat am mediX-Tag sowie einer Einladung zu Workshops am Ärztekongress Lunge in Davos gelang hier ein erfolgreicher Auftakt. Für 2024 sind Workshops zum Ausbau der Kompetenzen von Ärzt:innen innerhalb wie auch ausserhalb des mediX-Netzwerks geplant. Unter der Schirmherrschaft der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM wird ein Weiterbildungsmodul erarbeitet. Zudem ist ein Patienten-Begleitbuch geplant. Ein Factsheet existiert bereits; eine ausführlichere Guideline soll nach der Auswertung derjenigen Daten formuliert werden, die auch am mediX-Kongress 2024 vorgestellt werden.

### Politisches Engagement

Im Jahr 2023 befasste sich das Netz in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Schweizer Ärztenetze medswiss.net und mediX Schweiz mit den folgenden Themen:

- EFAS und Tardoc
- Zulassungsregulierung
- Massnahmenpaket 2
- Kostenbremse-Initiative der Mitte und indirekter Gegenvorschlag
- Maximal 10 % des Einkommens für Prämien (Prämientlastungsinitiative der SP) und Gegenvorschlag
- Revision des EPD-Gesetzes



# Managed Care

## Vertragsstruktur

Im Jahr 2023 verfügte mediX zürich über Verträge mit den wichtigsten Krankenversicherungen zur hausärztlichen Versorgung gemäss Artikel 41 Absatz 4 KVG.



102'565

Versicherte waren im Jahresdurchschnitt mit einem solchen Vertrag bei einem gesteuerten Hausarztmodell registriert.

614

Versicherte waren im Durchschnitt pro Grundversorger eingetragen.

atupri

CONCORDIA

CSS

sympany Richtig gut versichert.

EGK Gesund versichert

Helsana

RVK

visana

sanitas

SLKK

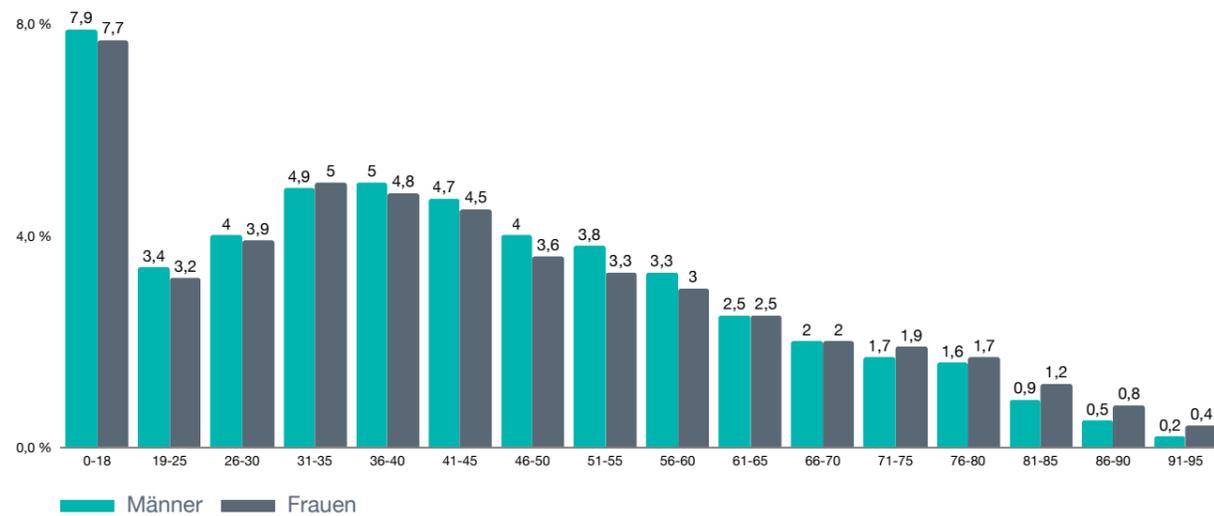
SWICA

Modellübersicht:

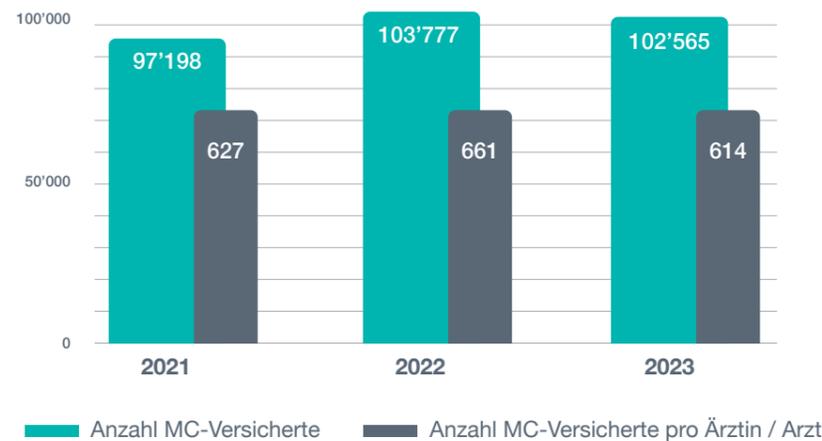


SCAN ME!

## Alterspyramide 2023 nach Kategorien gemäss Risikoausgleich



## MC\*-Versichertenbestände 2021 – 2023



Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich der durchschnittliche Jahresbestand um 1'212 Versicherte bzw. um 1,2 % verringert.

\* Managed Care, Versicherte im Hausarztmodell

## Patientensteuerung

Der Prozess der Patientensteuerung, der so genannte Gatekeeping-Prozess, wird vom Managementpartner MedSolution AG betreut. Dazu gehört auch eine Schulung aller Ärzte und MPA zu den Abläufen im Hausarztmodell, zum korrekten Gatekeeping sowie zur Anwendung der BlueEvidence-Software, mit der die monatlichen Bestands- und Leistungsdaten der Hausarztmodell-Versicherten verwaltet werden. Dank einer monatlichen Überprüfung dieser Kostendaten wird die Einhaltung des Gatekeeping-Prozesses gegenüber den Krankenversicherungen sichergestellt.

Im Jahr 2023 wurden bei mediX zürich 11 BlueEvidence-Schulungen durchgeführt.

## Interdisziplinäre Zusammenarbeit

### Preferred Provider

mediX pflegt seit Jahren eine enge Kooperation mit Spezialisten (so genannten Referenzspezialisten oder Preferred Providers (PP)), die in regelmässigen Abständen nach definierten Kriterien evaluiert werden. Damit soll die vertikale Integration vorangetrieben werden.

Preferred Provider sind verpflichtet, Hausarztmodell-Patient:innen nach den mediX-Behandlungsrichtlinien zu betreuen, sie nach Möglichkeit bevorzugt zu behandeln und Hausärzt:innen zeitnah über die Behandlung zu informieren.

Aktuell bestehen Kooperationen mit Spezialisten aus folgenden Fachgebieten:

- Anästhesiologie
- Angiologie
- Chirurgie
- Endokrinologie / Diabetologie
- Gastroenterologie
- Gynäkologie
- Kardiologie
- Onkologie
- Orthopädie
- Oto-Rhino-Laryngologie
- Pädiatrie
- Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Pneumologie
- Rheumatologie
- Tropen- und Reisemedizin

Jeder Qualitätszirkel verfügt über eine Preferred-Provider-Liste. Diese Listen basieren auf Erfahrungswerten zur klinischen Qualität sowie Einschätzungen der administrativen Kosten und werden einmal jährlich aktualisiert. Die Bewertung von Spezialisten wird damit strukturierter, transparenter und vergleichbarer.

## Kooperationen

### mediX schweiz

Der Verein mediX schweiz umfasst insgesamt 10 Ärztenetze mit über 800 angeschlossenen Ärzt:innen in der Deutschschweiz, im Tessin und in der Romandie. Damit gehört mediX zu den grössten Vereinigungen von Ärztenetzen der Schweiz.

### medswiss.net

Die Dachorganisation für Ärztenetze vertritt die politischen Interessen der Netze in der Öffentlichkeit. Der Fokus liegt dabei auf politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die eine qualitativ hochstehende, hausärztlich koordinierte Versorgung ermöglichen.



## Chronik Care Management

### Diabetes mellitus

In mediX-Praxen betreuen speziell ausgebildete MPA (MPK) weit über 1'000 Diabetes-Patient:innen, je nach Patientensituation und Praxis auch in selbstständig geführten Sprechstunden. Die Beratungsthemen umfassen:

- Präventive Betreuung, strukturiertes, aktives Monitoring des Gesundheitszustands
- Praktische Themen wie die Handhabung des Blutzucker-Messgeräts und Interpretation der gemessenen Werte, Insulin-Injektionen oder Hypo-Hyper-Schulung
- Präventive Aspekte wie Ernährung, Bewegung und Sport, Fusspflege, Autofahren und Reisen

### COPD

Es wurden reguläre Patientenschulungen zum Thema COPD weiterhin netzübergreifend durchgeführt. Die Erkenntnis der Unterversorgung von COPD-Patienten zeigt sich darin, dass COPD-Patienten oft erst bei Exazerbationen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Durch das Ampel-Schema lernen die Patienten frühzeitig und autonom, die Therapie anzupassen. Diese Selbstkompetenz ermöglicht eine bessere Lebensqualität, verhindert Hospitalisierungen und damit hohe Kosten. Auch für COPD-Patienten werden in mediX-Praxen CCM-Sprechstunden durch MPA / MPK angeboten und weiterhin ausgebaut.



# Medizinische Qualität

## Qualitätszirkel Ärzte

### Aufbau

Die Qualitätszirkel (QZ) sind als Gefäss einer gemeinsamen Qualitätskultur zentraler Bestandteil der Aktivitäten von mediX. Sie bieten den Netzärzt:innen eine ideale Plattform, um gemeinsam die eigene Arbeit zu analysieren, deren Qualität zu bewerten und daraus Massnahmen zur laufenden Qualitätssicherung und -verbesserung abzuleiten. Darüber hinaus ermöglichen sie den Netzärzt:innen, individuelle Anliegen und Erfahrungen aus dem Praxisalltag mit Kolleg:innen aus dem Ärztenetz zu diskutieren.

### Struktur

Die QZ finden in der Regel 1-Mal wöchentlich mit aktuell zwischen 7 und 23 Teilnehmenden statt. Sie werden protokolliert und von ausgebildeten

Moderator:innen (Netzärzt:innen) geleitet. In der Regel schliessen sich alle Netzärzt:innen über längere Zeit oder auch dauerhaft einem bestimmten QZ an. Die Teilnahme an den QZ wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin SGAIM als Fortbildung anerkannt. Zur netzinternen Koordination und zum Austausch mit der Netzleitung wird 1- bis 2-Mal im Jahr ein Treffen der QZ-Moderator:innen durchgeführt.

Die mediX zürich zählt aktuell insgesamt 15 Qualitätszirkel. Im Jahr 2023 wurden an den 14 Standorten innerhalb der mediX zürich insgesamt 392 QZ-Sitzungen durchgeführt. Im Durchschnitt nahm jede Netzärztin bzw. jeder Netzarzt an 20 QZ-Sitzungen teil.



## QZ-Moderator:innen

ORT	MODERATION
<b>Adliswil</b>	Dr. med. Sebastian Kirsch
<b>Aarau</b>	Dr. med. Dominik Weber, Dr. med. Ivo Bugmann, Jacob Porstmann
<b>Dübendorf</b>	Dr. med. Andreas Hüper
<b>Knonaueramt</b>	Dr. med. Michael Bischoff
<b>Kloten</b>	Dr. med. Adrian Krähenbühl
<b>Rüti</b>	Dr. med. Christoph Zeller, Dr. med. Salome Zeller
<b>Seengen</b>	Dr. med. Roland Fischer, Dr. med. Aisha Ahmed
<b>Wetzikon</b>	Daniel Ambauen, Dr. med. Elisabeth Blöchlinger
<b>Zürich-Altstetten</b>	Dr. med. Daniela Puhan, Dr. med. Leander Muheim Prof. Dr. med. Rainer Weber
<b>Zürich-Schauspielhaus</b>	Prof. Dr. med. Oliver Senn
<b>Zürich-Stauffacher</b>	Dr. med. Jürg Leuthard, Dr. med. Patricia Lang
<b>Zürich Wipkingen (Di)</b>	Dr. med. Felix Huber, Dr. med. Ingo Stenger, Dr. med. Yéri Haller
<b>Zürich Wipkingen (Fr)</b>	Dr. med. Felix Huber, Dipl. Arzt Luca Ehrensperger, Dr. med. Adrian Glarner
<b>Pädiater</b>	Dr. med. Irmela Heinrichs
<b>Gynäkologen</b>	Dr. med. Martina Knabenhans

### Themen

Zusätzlich zur strukturierten Guideline-Arbeit werden in allen QZ übergreifende und individuelle Themen besprochen. Zu den übergreifenden Themen gehören: kritische medizinische Ereignisse (CIRS), komplexe Fälle aus der Praxis oder MC-Prozesse wie das Überweisungsmanagement, die Zusammenarbeit mit Spezialisten (Preferred Provider Management) und Lernschleifen. Eine Übersicht verschiedener, QZ-spezifischer Themen findet sich in der untenstehenden Tabelle.



THEMEN	BESCHREIBUNG
<b>Gatekeeping</b>	Preferred-Provider-Liste aktualisieren, Überweisungsbesprechungen, Besprechung der interdisziplinären Zusammenarbeit unter Einbezug von Kostendaten
<b>Hospitalisierungen</b>	Einweisungen, Verläufe, Fallbesprechungen, Austritte
<b>Behandlungsverläufe</b>	Verlaufsbesprechung besonders komplexer oder erkenntnisbringender Fälle, Case Management
<b>Guidelines / DM</b>	Besprechung und Vernehmlassung der fortlaufend revidierten Guidelines (siehe Liste 2023)
<b>Journals</b>	Informationen zu aktuellen Forschungsergebnissen, insbesondere solchen mit unmittelbarer Praxisrelevanz
<b>Fortbildungen</b>	Gastreferate durch externe Spezialisten, Informationen aus besuchten Fortbildungen und Kongressen
<b>Versicherungsfragen</b>	Diskussion von Versicherungsfragen aller Art (TARMED, Kostengutsprachen usw.)
<b>Medikamentenmanagement</b>	Evaluation und Optimierung von Generikaprojekten, Analyse der Kostendaten von verschriebenen Medikamenten
<b>Chronic Care Management</b>	Prozessoptimierung und Wissenstransfer bei mehr als 1'000 regelmässig in CCM-Sprechstunden durch MPK betreute Patient:innen mit chronischen Krankheiten



## Fortbildungen für Ärzt:innen

Die seit 2016 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich durchgeführte Fortbildungsreihe für mediX-Ärzt:innen und Teilnehmende des Hausarzt-Curriculums fand auch 2023 statt. Thematisch wurden wie gewohnt praxis- und patientenrelevante Themen der Grundversorgung aufgegriffen. Im vergangenen Jahr waren dies:

- Pneumologie in der Arztpraxis
- Traumatologie in der Praxis
- Dermatologie für Grundversorger

An den drei Nachmittagen nahmen bis zu 100 Personen teil. mediX zürich beabsichtigt, diesen Anlass weiterzuführen, weiterzuentwickeln und damit auch künftig unabhängige Akzente in der ärztlich-akademischen Fortbildung zu setzen.

## Qualitätszirkel MPA

### Struktur

Die MPA-QZ sind auf die Bedürfnisse von MPA ausgerichtet, werden protokolliert und von ausgebildeten Moderator:innen geleitet. Im Gegensatz zu den Netzärzt:innen ist die Teilnahme an Qualitätszirkeln für MPA optional. Vom Ärztenetz erhalten die MPA als Fortbildungsnachweis eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Das Ziel der MPA-QZ besteht darin, die Fachkraft MPA in die Netzarbeit zu integrieren. Ferner soll den MPA eine Plattform geboten werden, auf der sie sich gemeinsam und strukturiert mit medizinischen und administrativen Fragestellungen aus ihrem Arbeitsalltag auseinandersetzen können. Die mediX zürich bot im Jahr 2023 an 6 Standorten Qualitätszirkel für MPA an.

### Inhalt und Themen

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen der MPA-QZ neben den bestehenden Traktanden Burning Issues, CIRS und Fallbesprechungen u. a. die folgenden Themen behandelt:

- Entsorgung in der Arztpraxis
- Interne und externe Qualitätskontrolle
- Psychische Erkrankungen
- Umgang mit sensiblen Daten
- Notfalltriage am Telefon

Chronic Care Management (CCM)  
mediX zürich bietet MPA, die eine Weiterbildung zur medizinischen Praxiskoordinatorin (MPK) absolvieren, finanzielle Unterstützung. Im Gegenzug verpflichten sich die MPK, sich im Rahmen von CCM-Aktivitäten zu engagieren:

- Durchführung von Patientenschulungen / -coachings
- Wissensvermittlung im Rahmen der MPA-QZ
- Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung des CCM-Konzepts

Die Mitbetreuung von chronisch kranken Patienten durch entsprechend ausgebildete MPA entlastet die Hausärzt:innen im Praxisalltag wirkungsvoll. Um die Absolvent:innen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen, bietet mediX spezielle QZ für beratende MPA und MPK an. Im Jahr 2023 wurden 4 QZ à 3 Stunden durchgeführt. An diesen QZ nahmen jeweils zwischen 7 und 18 MPA / MPK teil. Folgende Themen wurden behandelt:

- Persönlichkeitsentwicklung Teil 1
- Persönlichkeitsentwicklung Teil 2
- Der diabetische Fuss
- Foodmap
- Resilienz mit Natalie Zumbrunn
- Diabetes-Update mit Sibylle Kohler
- Hirnleistungsschwäche mit Irene Bopp
- EKA-Beurteilung dosisintensiver Röntgenbilder mit José Oggier

### Fort- und Weiterbildung

Die mediX zürich bietet regelmässig Fortbildungen für die MPA der Partnerpraxen an. Die Themen beziehen sich entweder direkt auf den Praxisalltag oder auf die neu erarbeiteten bzw. revidierten Guidelines und Gesundheitsdossiers von mediX. So soll eine optimale Vernetzung zwischen Ärzt:innen und MPA unterstützt werden.

## Standorte Qualitätszirkel Moderation

ORT	MODERATION	PRAXIS
<b>Adliswil</b>	Vanessa Zeier Jasmin Haag	mediX praxis altstetten, Zürich
<b>Aarau</b>	Franziska Schwarz Tanja Wagner	Ärztgemeinschaft Suhr
<b>Dübendorf</b>	Claudia Kuchlin Sandra Kunz	mediX zürich
<b>Knonaueramt</b>	Kathrin Aeschbach Karin Kuhn	Praxisgemeinschaft Affoltern Praxis im Rosenfeld Affoltern a. A.
<b>Wetzikon</b>	Andrea Marzan, Florence Debrunner	Praxis Kemptnerfeld, Wetzikon Quellenpraxis, Uster
<b>Zürich-Wipkingen</b>	Fabienne Stark Tamara Reinhold	mediX Gruppenpraxis, Zürich
<b>Zürich-Wipkingen (Spezial-QZ «Chronic Care Management»)</b>	Claudia Kuchlin	mediX zürich

2023 fanden mit Begleitung von ausgewiesenen Fachpersonen die folgenden Veranstaltungen statt:

- 4 x BLS-AED-Komplettkurs
- 4 x Strahlenschutz-Fortbildung
- 1 x Telefonseminar
- 1 x Sterilisation
- 1 x Impfen im Praxisalltag
- 1 x moderne Wundversorgung

### Erfahrungsaustausch (ERFA) der MPA-Qualitätszirkelmoderator:innen aller mediX-Netze

Die MPA-QZ erfreuen sich über alle mediX-Netze hinweg grosser Beliebtheit. Sie haben Einfluss auf den interprofessionellen Charakter der mediX-Partnerpraxen und zeichnen die Netze als attraktives

Arbeitsumfeld für MPA aus. Zur Förderung der QZ-Qualität organisierten mediX schweiz, unterstützt von MedSolution AG und den Geschäftsleitungen der mediX-Netze, sowie die SVA erstmalig eine Veranstaltung für MPA-QZ-Moderator:innen.

Unter der professionellen Anleitung einer Expertin für Personal- und Kulturentwicklung nahmen 21 MPA-QZ-Moderator:innen aus 8 mediX-Netzen am ersten ERFA-Tag teil. Lebendig und interaktiv, im Dialog und in Diskussionen, widmeten sie sich der Kommunikationsfähigkeit, der Auftrittskompetenz, dem CIRS und dem Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Sie erarbeiteten eine gemeinsame Themenbibliothek als Grundlage für einen strukturierten inhaltlichen Austausch und eine gemeinsame netzübergreifende Identität

# Wissen für Fachpersonen und Patient:innen



Einen wesentlichen Bestandteil der Qualitätszirkel stellt die Guideline-Arbeit dar. mediX zürich engagiert sich gemeinsam mit anderen Ärztenetzen aktiv an der Erstellung und regelmässigen Überarbeitung der Guidelines und Gesundheitsdossiers des Vereins mediX schweiz. Dies geschieht vorwiegend im Rahmen so genannter Vernehmlassungszyklen, an denen die QZ der einzelnen Ärztenetze beteiligt sind.

So wird sichergestellt, dass zum einen das Wissen der praktizierenden Ärzteschaft abgeholt wird und zum anderen die Guidelines auf die spezifischen Bedürfnisse und die Versorgungsperspektive der Grundversorger abgestimmt sind.

Vernehmlassungszyklus der Guidelines:

<https://www.medix.ch/wissen/guidelines>



## Fallvignette

Einmal im Jahr wird eine Fallvignette eingesetzt, um den Wissenszuwachs durch den Vernehmlassungszyklus von Guidelines zu dokumentieren (Thema 2023: GERD). Dazu sind die folgenden Schritte notwendig:

1. Vor der Revision der Guideline wird den Netzmitgliedern eine Online-Fallvignette mit 10 Fragen vorgelegt und die Antworten werden ausgewertet.
2. Die revidierte Guideline geht im Anschluss in die Vernehmlassung. In dieser Zeit haben die Netzmitglieder die Möglichkeit, Feedback zur Praxistauglichkeit der Guideline zu geben und die Resultate des ersten Durchgangs in den QZ zu besprechen.

3. Drei Monate nach Abschluss der Vernehmlassung wird ein zweiter Durchlauf der Fallvignette verschickt.

4. Die Resultate der beiden Durchgänge werden statistisch ausgewertet, verglichen und im Anschluss in den QZ besprochen.

An der Fallvignette 2023 haben insgesamt 515 (1. Durchlauf) bzw. 351 (2. Durchlauf) Ärzt:innen aus 9 mediX-Netzwerken teilgenommen. Die Anzahl korrekt beantworteter Fragen konnte bei 9 von 10 Fragen um durchschnittlich 8 Prozentpunkte gesteigert werden.

## mediX Partner Portal

Im Zuge der Professionalisierung der Dienste der Guidelines-Redaktion wurde mit dem mediX Partner Portal (MPP) dem langjährigen Wunsch nach einer neuen Lösung entsprochen. Der Zugang erfolgt über die Webseite von medix.ch.

Das mediX Partner Portal bietet die folgenden Vorteile:

- Alle Dokumente übersichtlich an einem Ort
- Einfaches Teilen von medizinischen Inhalten innerhalb der Netze.
- Weniger E-Mails und klarere Übersicht über den Stand der Dinge bei den Guideline-Vernehmlassungen
- Exklusiver Zugang zu lesenswerten Studien (Journal Club) und wertvollen Tools (inkl. direkter Verlinkung aus Guidelines), die nicht öffentlich zugänglich sind
- Laufende Weiterentwicklung des MPP, um die Arbeit der Ärzte bestmöglich zu erleichtern

In einer ersten Phase ist das mediX Partner Portal für die QZ-Leiter zugänglich. Ab 2024 soll der Zugang für alle Partnerärzt:innen möglich sein.

## Qualitätssicherung

### EQUAM Zertifizierung

In regelmässig wiederkehrenden Abständen (Dreijahreszyklen) unterziehen sich die mediX zürich und ihre Netzpraxen einer fortlaufenden Qualitätsprüfung. Das erfolgreiche Absolvieren eines Zyklus wird mit der Vergabe eines Qualitätszertifikats bestätigt. Die Zertifizierten sind öffentlich aufgeführt unter:

<https://equamcp.e-cert.net/filteroptions>



Bei Unzufriedenheit mit der medizinischen Betreuung oder Versorgung haben Patient:innen von Netzpraxen die Möglichkeit, sich an die neutrale Ombudsstelle von EQUAM zu wenden. In einem Konfliktfall vermittelt der Ombudsarzt zwischen der Netzpraxis und dem jeweiligen Patienten. Netzpatient:innen werden mittels Infobroschüren sowie auf der netzeigenen Webseite auf diese Dienstleistung aufmerksam gemacht.



### MC 3.0 mit FIRE

Die Entwicklungsarbeit im Projekt konnte im 2023 abgeschlossen werden. Sowohl auf technischer als auch auf methodisch-didaktischer Ebene wurden alle Voraussetzungen geschaffen, um auf Basis von klinischen Daten Impulse für Netzinvestitionen und Qualitätssteuerung geben zu können. Die Abbildung, Bewertung und Steuerung der eigenen Arbeit über geeignete klinische Daten sowie eine eigenständige epidemiologische Übersicht sind Kernstücke dieses Projekts zur hausärztlichen Professionalisierung.



Im September 2023 konnte erstmals wieder ein Versorgungsreport (MC 3.0 Report) an die teilnehmenden Ärzt:innen versandt werden. Der Report beinhaltet folgende Kapitel:

- Überblick über anerkannte Interventionen bei Patient:innen mit arterieller Hypertonie
- Diabetes mellitus, koronare Herzkrankheit
- Vergleich der Prozess- und Ergebnisparameter mit Kolleg:innen (Benchmarking)
- Spezifische Kennzahlen zu Fragestellungen von Smarter Medicine
- Spezifische Kennzahlen zu Zertifizierungsanforderungen nach EQUAM

Basierend auf diesem Report wurde ein PDCA-Zyklus entwickelt, der, bei weiterer Netzdurchdringung, als Standardtool für die Auseinandersetzung mit

Qualitätsmassnahmen im Rahmen der Qualitätszirkel eingesetzt werden soll.

### Studienteilnahmen 2023

mediX zürich unterstützt die Beteiligung an der Hausarztforschung und damit auch die Zusammenarbeit mit den Instituten für Hausarztmedizin der verschiedenen Universitäten. Interessante Studien werden anhand der Bedürfnisse von Hausärzt:innen und insbesondere von mediX im Vorfeld geprüft und angepasst. Im 2023 wirkten mediX-Netzärzt:innen an folgenden Studien mit:

- STREAM-Studie – Stopp Statin
- HYPE-Studie – Umgang mit Schlafstörungen in der Schweiz
- AWARE-Studie

# Unterstützungsangebot für Partnerärzt:innen und -praxen im Praxisbetrieb

## Datenschutz

Das neue Datenschutzgesetz (revDSG) trat per 1. September 2023 ohne Übergangsfrist in Kraft. Die Gesetzesänderungen führen zu diversen neuen Auflagen für Arztpraxen, da diese in grossem Umfang besonders schützenswerte Daten bearbeiten. Das mediX-Netzwerk legt einen hohen Stellenwert auf den Datenschutz und unterstützte Praxen bei der gesetzeskonformen Umsetzung.

Als optimale Vorbereitung zur Umsetzung im 2023 hatte MedSolution in Zusammenarbeit mit SCHILLER Rechtsanwälte bereits im 2022 ein Online-Webinar durchgeführt und verschiedene Unterlagen versandt, etwa ein Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeit, ein Datenschutzkonzept und ein Memorandum mit Antworten zu häufig gestellten Fragen. 2023 folgten die Anpassung der Datenschutzerklärung, die Erstellung einer Datenschutz-Folgenabschätzung, der Abschluss von Auftragsdaten-Bearbeitungsvereinbarungen (ADV) mit den nötigen Parteien, die Verteilung von Patienteninformationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten und der Versand weiterer Dokumente an die Praxen.

## Arbeitssicherheit

Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, den Schutz der Mitarbeitenden zu gewährleisten. Arztpraxen gelten als besonders gefährdete Betriebe und unterstehen ab einer kritischen Personalgrösse der individuellen Beizugspflicht von Spezialisten.

Für die optimale Umsetzung der formellen Anforderungen erarbeitete MedSolution AG im Jahr 2023 eine mediX-Lösung, die das mediX-Netz seinen Partnerpraxen als neue Dienstleistung anbieten kann.

Die mediX-Lösung zum Thema Arbeitssicherheit wurde in Zusammenarbeit mit der Firma medmonitor.swiss entwickelt. Die Software hat durch ihren pragmatischen Aufbau und den für Arztpraxen spezifischen Inhalten ebenso wie auch preislich überzeugt.

## Personalsuche

In den Netzen und Netzpraxen herrscht ein Mangel an qualifiziertem Personal. Zum einen erweist sich die Suche nach neuen Mitarbeitenden (sowohl bei den Ärzt:innen als auch bei den MPA) als grosse Herausforderung. Zum anderen gewinnt in einem Umfeld mit schwierigen Rekrutierungsbedingungen die Retention – d. h. der Erhalt der Mitarbeitenden – immer mehr an Bedeutung.

Anlässlich der Netzakademie 2022 fanden mit den teilnehmenden Ärzt:innen und Geschäftsleitungsmitgliedern der verschiedenen mediX-Netze Workshops zum Thema Ärzte- und MPA-Mangel statt. Anschliessend wurde auf Basis der Resultate aus den Workshops eine Umfrage bei den Mitgliedern durchgeführt, die bestätigte, dass insbesondere in den Bereichen Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung ein Unterstützungsbedarf vorhanden ist.

mediX bern, mediX luzern und mediX nordwest entschieden sich im 2023, gemeinsame Massnahmen im Personalbereich zu erarbeiten, und zwar als Ergänzung und in Abstimmung mit den eigenen Netzprojekten. Dieses Projekt will die Praxen bei der Rekrutierung operativ unterstützen und sie für die Herausforderungen des Arbeitsmarkts fit machen.



# Marketing und Kommunikation

## Sicherer Datenaustausch

Der Datenaustausch (inkl. Kommunikation per E-Mail) mit Leistungserbringern innerhalb und ausserhalb des Ärztenetzes sowie mit dem Managementpartner MedSolution und den Versichererpartnern erfolgt über das datenschutzkonform gesicherte Netzwerk der Firma HIN. Zu diesem Zweck ist jede Netzpraxis über einen Software-Client an das HIN-Netzwerk angeschlossen. Da das Ärztenetz dem nahtlosen Informationsaustausch zwischen Leistungserbringern zustimmt, ist ein Teil

der Netzärzt:innen bereits BlueConnect angeschlossen, das das papierlose Senden und Empfangen von Überweisungen und Berichten ermöglicht.

## Herbstmarketing

Zur Steigerung der Managed-Care-Quote bei den Partnerärzt:innen werden verschiedene Marketingaktivitäten durchgeführt. Zu diesem Zweck wurden im 2023 die Marketingunterlagen für das Herbstmarketing überarbeitet.

WAS	ADRESSAT	INHALT
<b>Ärztetenz-Flyer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherte / Patient:innen, die noch nicht oder ganz neu im Hausarztmodell mit mediX versichert sind</li> <li>Versicherungsagenturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Portrait des Ärztenetzes</li> <li>Erklärung des Hausarztmodells (Vorteile, Regeln usw.)</li> </ul>
<b>Werbeplakat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherte / Patient:innen, die noch nicht oder ganz neu im Hausarztmodell mit mediX versichert sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blickfang im Format A1 und A2</li> </ul>
<b>Begrüssungsschreiben mit Flyer zu den Regeln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherte, die neu dem Hausarztmodell mit mediX beigetreten sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestätigung des gewählten Gatekeepers</li> <li>Erinnerung an die Regeln des Hausarztmodells</li> </ul>
<b>Liste der Versicherungspartner inkl. deren Versicherungsprodukte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzpraxen</li> <li>Bestehende und neue Versicherte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übersicht über das mit mediX verbundene alternative Versicherungsangebot</li> </ul>
<b>Gesundheitsdossiers mediX</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestehende und neue Versicherte bzw. Patient:innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zurzeit Dossiers zu 21 verschiedenen Themen</li> <li>Stehen allen Praxen kostenlos zur Verfügung</li> <li>Können auch von der Homepage heruntergeladen werden</li> </ul>

## mediX-Webseite

Die mediX-Webseite bietet mit wenigen Klicks einen guten, informativen Überblick über die Versicherungspartner von mediX zürich und deren alternativen Versicherungsprodukten (Hausarztmodell mit mediX). In Ergänzung dazu betreibt mediX in Zusammenarbeit mit dem Managementpartner MedSolution eine Infoline. Hier erhalten interessierte Personen Antworten auf ihre Fragen rund um die Themen Hausarztmodell und integrierte Versorgung.

Das in die mediX-Webseite integrierte Gesundheitsmagazin berichtet regelmässig online in interessanten, leicht verständlichen Artikeln über Entwicklungen im Bereich Gesundheit sowie über Krankheiten und deren Behandlungsmöglichkeiten. In einem dedizierten Kommentar gehen Fachleute auf die wichtigsten Entwicklungen in der Gesundheitspolitik ein.

Die Artikel sind öffentlich zugänglich unter: <https://www.medix.ch/news/>



## Marketingkonzept

### mediX-Branding-Paket

Vor der Umsetzung des «Branding-Pakets» wurden Patient:innen in einer Partnerpraxis nur an einzelnen, zusammenhanglosen Kontaktpunkten auf mediX zürich aufmerksam gemacht, etwa mit einer Broschüre oder einem Logo.

Bis anhin gab es kein Konzept, um die Patient:innen darüber aufzuklären, warum sie in ihrer Hausarztpraxis (dph-Praxen ausgenommen) mit mediX zürich in Berührung kamen und in welcher Beziehung die Praxis zu mediX zürich stand.

Marketingmassnahmen zum Hausarztmodell mit mediX werden vermutlich mehrheitlich als klassische Werbung von einem externen Anbieter wahrgenommen. mediX zürich glaubt, dass das Informationsmaterial besser aufgenommen wird, wenn die Mitgliedschaft der Hausarztpraxis bei mediX zürich den Patient:innen bekannt ist. Deshalb wurden verschiedene physische und digitale Massnahmen ausgearbeitet, um die Partnerschaft für die Patient:innen besser sichtbar zu machen.

Die Umsetzung der Massnahmen steht den Praxen frei, wird aber von mediX zürich stark empfohlen. Das Branding-Paket umfasst eine hochwertige mediX-Plakette «Partnerpraxis von mediX» (z. B. für den Praxiseingang), eine eingerahmte Partnerpraxis-Urkunde, runde Partnerpraxis-Aufkleber (ähnlich wie «Wir sind ein Lehrbetrieb»-Aufkleber), das mediX-Logo für den entsprechenden Verweis auf der Praxiswebseite und eine MailSignaturvorlage.

# Danksagung

medX zürich dankt allen Netzärzt:innen und deren Praxis-teams sowie dem Managementpartner MedSolution AG für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ebenfalls ein grosser Dank für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen gebührt sämtlichen Versicherungs- und Industriepartnern.

Für die medX zürich AG



**Dr. med. Felix Huber**  
Verwaltungsratspräsident



**Dr. med. Leander Muheim**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung,  
medizinischer Leiter



**Kathrin Gyger**  
Netzmanagerin

Zürich, April 2024

